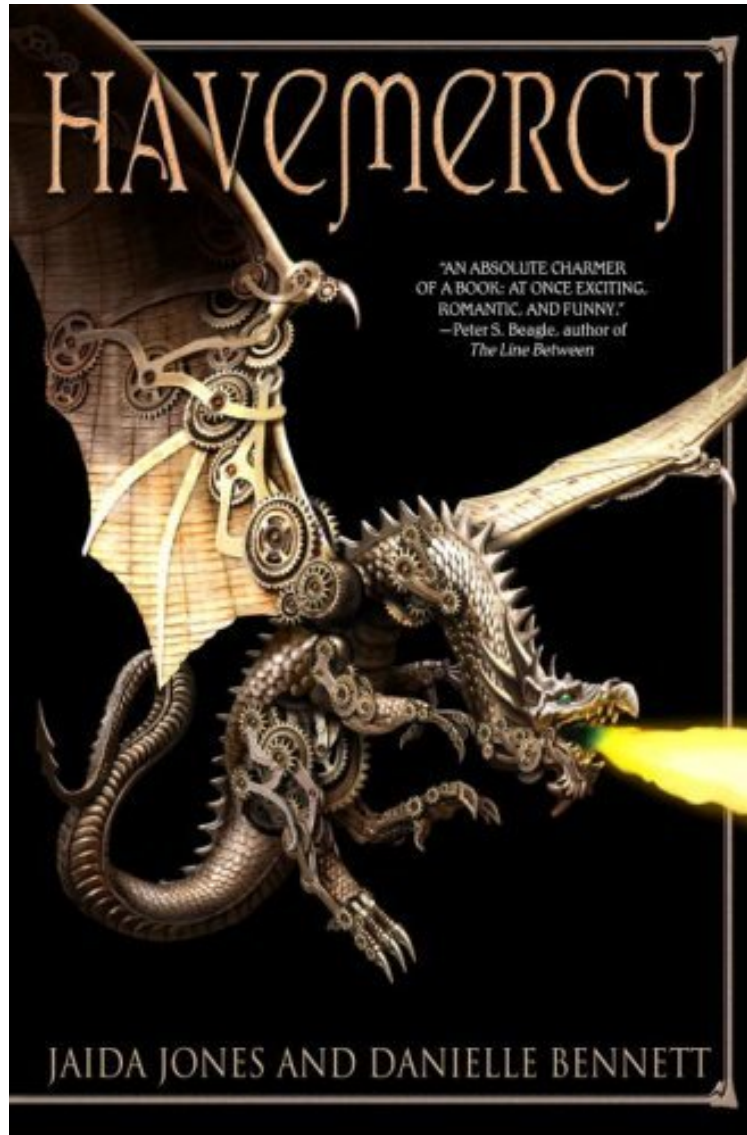


[Download pdf ebook] Havemercy

Havemercy

Von Jaida Jones, Danielle Bennett
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #393068 in eBooksVerffentlicht am: 2008-06-24Erscheinungsdatum: 2008-06-24File Name: B0010SKSU8 | File size: 16.Mb

Von Jaida Jones, Danielle Bennett : Havemercy before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Havemercy:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich mag dieses Buch wirklich, aber... Von Erinome... es gibt trotzdem einige Kritikpunkte, die ich hier gerne anbringen mchte."Havemercy" ist stark charakterorientiert. Die vier Hauptcharaktere dominieren ganz eindeutig das Buch. Und Jones/Bennett haben sehr sympathische und starke Figuren geschaffen, deren Abenteuer man gerne verfolgt.Zu

Bemngeln ist allerdings, dass die Handlung des Romans dabei manchmal unterzugehen scheint. Der Einstieg in die Geschichte ist langsam, fast schon behbig, das Ende hingegen berstrzt und viel zu schnell abgehandelt. Die Charakterstudie steht den Ereignissen im Roman im Weg und nimmt sehr viel Tempo heraus. Die Welt, die Jones/Bennett entworfen haben, wirkt schemenhaft und austauschbar. ber das Reich Volstov erfahrt man so gut wie nichts, auch die Hauptstadt Thremedon, in der ein Groteil der Handlung stattfindet, bleibt substanzlos. Die Ke-Han werden als abstrakte Bedrohung dargestellt. Man erfahrt nichts ber das feindliche Reich und ber deren Motivationen. Selbst die titelgebenden Metalldrachen werden in der Erzhlung nur gestreift. Ihnen wird kaum Raum eingerumt. Ein wenig seltsam hat fr mich auch die Beziehung zwischen Thom und Rook angemetet. Ich mchte hier nicht verraten, wie sie zueinander stehen, der leicht homoerotische Touch in ihren Interaktionen war jedoch ziemlich unpassend. Auffallend war auch, dass es in "Havemercy" im Grunde keinen einzigen weiblichen Charakter gibt, der nicht wie bloe Staffage gewirkt hat. Die Liebesgeschichte zwischen Royston und Hal hat mich stellenweise ein bisschen zum Schmunzeln gebracht. Sie war durchaus gefhlvoll dargestellt, die Konstellation mit Hal als errtender Jungfrau und Royston als erfahrenem Lebemann war aber doch ein wenig klischeehaft. Nichtsdestotrotz hat mir dieser Handlungsstrang sehr gut gefallen. Warum also vier Sterne nach all dieser Kritik? Weil ich dieses Buch einfach mag. "Havemercy" ist charmant und hat mich so gefesselt, dass ich es in einem Rutsch durchgelesen habe. Die Charaktere sind einfach umwerfend und trotz aller Schwchen ist die Handlung interessant. "Havemercy" ist ein viel versprechendes Debt und ich denke, dass einige meiner Kritikpunkte in der Fortsetzung "Shadow Magic" (Juli 2009) behandelt und somit aufgelst werden. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hinreissendes, charakterorientiertes Debt Von hwm14 metallene, durch Magie beseelte Drachen sind Volstovs wichtigste Waffe im jahrzehntelangen Kampf mit den Ke Han. Ihre skandalumwitterten Reiter bewegen sich ausserhalb gesellschaftlicher Normen und werden zugleich verehrt und verachtet. Doch einer von ihnen ging zu weit und provozierte einen Skandal mit einem Verbndeten Volstovs. Fr den Unviersittsstudenten Thom ist es die Chance seines Lebens. und irgendwann, in weit, weit entfernter Zukunft wrde er fr seine Zeit beim Drachenkorps dankbar sein und darber lachen knnen. Aber Benimmlehrer fr 14 erwachsene Mnner zu spielen, die keine Einmischungen dulden, ist kein Kinderschlecken. Vor allem Rook, der Auslser des Skandals und Kapitn von Havemercy, hat es auf ihn abgesehen. Auch Margrave Royston, Magier, Lebemann und Kriegsheld, findet sich inmitten eines internationalen Skandales wieder. Er wird auf den Landsitz seines Bruders verbannt. Royston, der die Engstirnigkeit des Landadels, nasse Wlder und riechende Schafe lngst hinter sich geglaubt hatte, versinkt in Depressionen. Als der Krieg mit den Ke Han wieder aufflammt, scheint ein baldiger Sieg in Reichweite. Doch frhe Erfolge tuschen. Die Ke Han haben eine Waffe entwickelt, die Volstov mitten ins Herz trifft - seine Magie und damit seine Drachen ... Wer aufgrund der metallenen Drachen hnliches wie Naomi Noviks Erfolgsreihe Temeraire erwartet, wird berrascht werden (in meinem Fall war es beraus positiv). Denn das Autorenduo Jaida Jones und Danielle Bennet whlt einen vllig anderen Ansatz, der an Sarah Monettes Labyrinth Series erinnert. Da wie dort stehen die zwischenmenschlichen Beziehungen der Protagonisten (und Ich-Erzler) im Zentrum und ziehen den Leser in ihren Bann. Man lebt mit den Auf und Abs mit, fhlt die Spannung, das sich anbahnende Drama und erfreut sich an der herrlich altmodischen Romanze zwischen Royston und Hal (einem der 4 Protagonisten). Dabei gelingt es dem Autorenduo Emotionen ehrlich und direkt zu transportieren und Kitsch und Schwlstigkeit zu vermeiden. Die persnlichen Geschichten der Protagonisten fgen sich nahtlos in den greren Handlungsrahmen ein und bilden ein uerst befriedigendes Gesamtergebnis. Kleinere Schwachstellen kommen, wie bei einem Erstlingswerk nicht anders zu erwarten, vor. Die Stimmen der Ich Erzler sind unterschiedlich (Rook aggressiv und im Dialekt, Thom und Royston gebildet, letzterer manchmal etwas umstndlich und altmodisch, bei Hal scheint immer wieder seine Unerfahrenheit und Intuitivitt durch), die Sprache flssig. Trotzdem gab es immer wieder Wendungen, die mich inne halten lieen (beim zweiten Durchgang strten sie mich weniger). Auerdem finde ich, dass Bennen Jones bei ihrem Weltenentwurf nicht konsequent genug waren, was sich vor allem bei der Namensgebung zeigt. Volstov ist an Russland angelehnt, die Namen (bis auf den des Landes) sind jedoch alles Anglizismen. Mit anderen Namen htte noch mehr Atmosphre aufgebaut werden knnen. Auch ber den Gegner Volstovs erfahrt man kaum etwas. Die Beweggrnde der Ke Han fr den jahrzehnte langen Krieg und ihre immense Opferbereitschaft bleiben im Unklaren. Ich glaube aber, dass das Autorenduo sich in Folgebnden damit auseinandersetzen wird. Insgesamt inst HAVEMERCY ein tolles Debt, das ganz meinen Geschmack getroffen hat und das ich insbesondere Fans von Lynn Flewelling und Sarah Monette ans Herz legen wrde. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant und packend erzht, schne schwule Romanze Von Geralt Ich suchte nach Fantasy mit einer schwulen Romanze und wurde dadurch auf dieses Buch aufmerksam. Der gnstige Preis und das Lob von Peter S. Beagle ("The Last Unicorn") verleiteten mich schlielich. Zu anfangs fand ich das Buch ein bisschen schwierig, da die Autoren sofort mit der sehr gut gestalteten Erzhlweise mit wechselnden Erzhlern einsteigen und man sich erst erschlieen muss, was denn nun eigentlich zu Anfang Sache ist. Der Text bleibt sehr stark charakterorientiert und die eigentlich spannende Handlung sind die Entwicklungen und Interaktionen der Charaktere, wobei aber ab der Mitte das Kriegs- und Intrigengeschehen auch an Spannung gewinnt. Andere Rezensenten beklagen, die Umwelt der Charaktere bleibe schemenhaft, ich fand aber, dass die phantastische Welt besonders durch die vielen Details am Rande sehr gut greifbar wird. Die schwule Romanze zwischen dem jungen, unerfahrenen Hal und dem erfahreneren Lebemann Royston wird

sehr märchenhaft-altmodisch zelebriert, was aber zum Ton des Buches passt. Wer sich mehr als Zärtlichkeiten, Liebesschwüre und Kisse erwartet, liegt falsch ;o). Interessant fand ich, dass im Klappentext mit keinem Wort erwähnt wird, dass hier eine schwule Romanze im Spiel ist, so, als wäre das etwas Selbstverständliches, das nicht mehr bemerkenswert sei. Bei der zweiten Beziehung Thom-Rook wird der Leser hier übrigens auf eine falsche Fährte gelockt, aber auch hier entsteht eine enge Beziehung. Da die Homoerotik im zweiten Teil ("Shadow Magic") nur mehr sehr unterschwellig vorkommt, weiß ich nicht, ob ich die Serie weiterlese. Freunde von gehobener, aktueller Fantasy können hier aber nicht falsch liegen.

Kurzbeschreibung This stunning epic fantasy debut introduces two exciting new authors and a world brimming with natural and man-made wonders, extraordinary events, and a crisis that will test the mettle of men, the boundaries of magic, and the heart and soul of a kingdom. Thanks to its elite Dragon Corps, the capital city of Volstov has all but won the hundred years war with its neighboring enemy, the Ke-Han. The renegade airmen who fly the corps' mechanical, magic-fueled dragons are Volstov's greatest weapon. But now one of its more unruly members is at the center of the city's rumor mill, causing a distraction that may turn the tide of victory. With Volstov immersed in a scandal that may have international repercussions, the Ke-Han devise an ingenious plan of attack. To counter the threat, four ill-assorted heroes must converge to save the kingdom they love: an exiled magician, a naive country boy, a young student and the unpredictable ace airman who flies the city's fiercest dragon, Havemercy. But on the eve of battle, these courageous men will face something that could make the most formidable of warriors hesitate, the most powerful of magicians weak, and the most unlikely of men allies in their quest to rise against it.... Filled with adventure and discovery, treachery and betrayal, Havemercy is a thrill ride to the unexpected and an unforgettable journey that will linger long after the fire of battle has cleared. From the Hardcover edition. From Publishers Weekly Jones and Bennett vividly convey the testosterone-saturated world of fantasy fighter pilots in this fast-paced debut. When the stereotypically Asian Ke-Han threaten the Volstov empire, graduate student Thom is sent to rehabilitate the Dragon Corps, an ersatz air force of rebellious, violent young men who fly enormous metal dragons animated by magic. As Thom struggles with his task, challenged most by the brutish ace Rook, the Margrave Royston, banished for an illicit homosexual affair, befriends Hal, an innocent but brilliant tutor who eventually becomes Royston's lover. These four join minds and skills to solve the mystery of a devastating plague and defend Volstov from the foreign army. The insular corps culture of combative homoeroticism and masculine archetypes dominates the book, as female characters fade far into the background. Despite few surprises or original flourishes, Jones and Bennett credibly bring the decadent empire and its inhabitants to life. (July) Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved. **Pressestimmen** "Havemercy is an absolute charmer of a book: at once exciting, romantic, and funny." Peter S. Beagle, author of *The Last Unicorn* "These ladies write like a house on fire, delivering fantasy's most pleasant surprise since *Temeraire* himself took wing in 2006... An impressive debut." SF s.net Delicious! The characters are unique, entrancing and believable: dinner-party guests you never want to see go home. I will gladly walk again in this city, now that I know my way around. Ellen Kushner, author of *The Privilege of the Sword* A dazzling cast of memorable characters! Havemercy is a wonderful debut from two talented new authors. Lynn Flewelling, author of *Shadows Return* [The authors] vividly convey the testosterone-saturated world of fantasy fighter pilots in this fast-paced debut. Publishers Weekly